

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Veräußerungsverbot.

Nachdem die Eröffnung des Konkursverfahrens über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft in F. A. Marbaum (Buchdruckerei) zu Berlin, Kochstr. 73, sowie über das Privatvermögen der beiden Inhaber, des Kaufmanns Oskar Schmidt zu Berlin, Prinzenstr. 101, und des Kaufmanns Paul Werther zu Berlin, Wilhelmstr. 21, beantragt worden ist, wird den Bezeichneten jede Veräußerung, Verpfändung und sonstige Entfremdung von Bestandteilen ihres Vermögens untersagt.

Berlin, den 5. März 1900.

Königliches Amtsgericht I. Abt. 84.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Siegfried Dyl zu Eberswalde ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den 23. März 1900, vormittags 9 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer 2, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist zur Einsicht auf der Gerichtsschreiberei hierselbst, Zimmer 5, niedergelegt.

Eberswalde, den 28. Februar 1900.

Voigt, Aktuar,

als Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 24. Februar 1900. Julius Springer. Dem Heinrich Worms ward Einzelprokura erteilt.

— den 26. Februar 1900. S. Fischer Verlag. Dem Albert Kuerbach ward Prokura erteilt.

— den 28. Februar 1900. S. Rosenberg. Das Geschäft ist durch Vertrag auf Hugo Mewis übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortsetzt.

Dresden, den 27. Februar 1900. Gustav Adolf-Verlag v. Grumbkow & Schlutius. Infolge Austritts des Julius Ludwig Hugo Otto Schlutius aus der Firma ist die Gesellschaft aufgelöst. Richard Heinrich Nikolaus von Grumbkow führt das Geschäft unter der Firma Gustav Adolf-Verlag v. Grumbkow fort; der Ort der Niederlassung ist von Dresden nach Blasewitz verlegt worden.

Elbing, den 3. März 1900. Peter Adt vorm. Heinr. Kienast. Inhaber der Firma ist Peter Adt.

Ellwangen, den 3. März 1900. Eble's Verlag (Prof. M. Eble u. Sohn). Teilhaber der Firma sind Michael Eble und Wilhelm Eble.

Emmendingen, den 20. Februar 1900. Druck- und Verlags-Gesellschaft vormals Dölter. Die Firma wurde abgeändert in „Druck- und Verlags-Aktiengesellschaft vormals Dölter“. An Stelle des als Direktor zurück-

getretenen Adolf Enders wurde Emil Fakhender als Direktor der Gesellschaft ernannt.

Frankfurt a. M., den 20. Februar 1900. Bitterarische Anstalt Rütten & Loening. Dem Ludolph St. Goar ward Einzelprokura erteilt.

Greifenhagen, den 27. Februar 1900. Max Polisky. Inhaber der Firma ist Max Polisky.

Hagen i. W., den 1. März 1900. Josef Kroll Buch- und Papier-Handlung. Inhaber der Firma ist Josef Kroll.

Hannover, den 1. März 1900. Heinr. Feesche. Dem Wilhelm Heinemeyer ward Prokura erteilt.

Ilmenau, den 2. März 1900. Friedrich Fleischer Nachfolger. Dem Franz Schneider ward Prokura erteilt.

Leipzig, den 1. Februar 1900. Carl Merseburger. Infolge Ablebens ist der Gesellschafter Otto Merseburger aus der Firma ausgeschieden; dagegen ist Frau Katharina verm. Merseburger, Fräulein Ida Katharine Merseburger, Max Otto Merseburger, Paul Otto Merseburger und Felix Merseburger in die Gesellschaft eingetreten. Mit Ausnahme des Max Otto Merseburger, dessen Prokura erloschen ist und des Georg Karl Merseburger sind sämtliche übrigen Gesellschafter von der Vertretung ausgeschlossen.

— den 1. März 1900. Hermann Seemann. Der seitherige Inhaber Hermann Ernst Albrecht Seemann ist ausgeschieden; Gesellschafter der Firma sind Friedrich Richard Pfau und Dr. phil. Victor Schweizer. Die Firma lautet künftig Hermann Seemann Nachfolger.

Ludwigshafen a. Rh., den 26. Februar 1900. Gottschid-Witter's Verlag in Neustadt a. d. S. Eduard Witter ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Teilhaber Ludwig Witter führt das Geschäft unter der Firma Ludwig Witter vormals Gottschid-Witter's Verlag allein weiter.

München, den 27. Februar 1900. Philipp Freund & Comp. Die beiden Inhaber der Firma Philipp Freund und Salomon Marx sind nur mehr kollektiv zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Nürnberg, den 24. Februar 1900. Verlag von Velten's Künstlerpostkarten, Schmidt-Staub & Cie. Dem Karl Köchel ward Prokura erteilt.

Zabrze, den 13. Februar 1900. Georg Kowalczyk's Buchhandlung. Die Firma ist gelöscht worden.

[12536] Vom 8. d. M. an befindet sich mein Geschäft wieder in Berlin W. 50, Uhlandstraße 30.

Berlin, den 7. März 1900.

Vossische Buchhandlung
(E. Olawski).

Die Herren Verleger in Berlin

[12454] bitten wir, davon Kenntnis zu nehmen, dass wir Berlin als Kommissionsplatz aufgeben. Alles für uns Bestimmte ist demnach von jetzt ab über Leipzig zu dirigieren, sofern wir nicht ausdrücklich um direkte Zusendung ersuchen.

Wien, 6. März 1900. Gerold & Co.

[12627] Ich beehre mich, zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass ich neben meiner 1850 begründeten Instrumenten-Handlung unter der Firma:

C. A. Bauer

eine **Musikalien-Handlung** eröffnet habe. Die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig haben meine Kommission übernommen. Ich bitte um Unterstützung meines Unternehmens durch Kontoeröffnung und Zusendung von Verlagsverzeichnissen u. s. w.

Dresden-Neustadt, Hauptstr. 27,
März 1900.

C. A. Bauer,
Musikalien- u. Instrumenten-Handlung.

Verlagsänderung.

[12480] Heute übernahm ich aus dem Verlage der Ruhn'schen Buchhandlung (E. Gräfenhan) in Eisleben folgende Werke:

Sperber, Die Biblische Geschichte erläutert für den Seminar- u. Schulgebrauch. 2 Bde. à 3 M., geb. 3 M 50 S.

— do. für **Präparandenanstalten**. 3 M 80 S., geb. 4 M 30 S.

— **Erklärung der Sonn- und Festtags-Evangelien**. 3 M., geb. 3 M 50 S.

Auslieferung unter den bisherigen Bedingungen, einstweilen nur in Leipzig.

Gütersloh, 7. März 1900.

E. Bertelsmann.

[12493a] Berliner Firmen

machen wir darauf aufmerksam, daß wir seit dem Konkurse der Firma R. Michisch nur noch über Leipzig verkehren.

Düsseldorf, 5. März 1900.

Schrobsdorff'sche Buchhandlung.

[12593] Kommissions-Wechsel.

Am heutigen Tage übernahm ich die Kommission der Firmen

Franz Boehnke in Marienwerder,
Rud. Eckler in Nauen.

Berlin, 5. März 1900. Louis Abel.

Verkaufsanträge.

[12672] Umfangreiches Sortiment mit Nebenbranchen in einer Grosstadt am Rhein besonderer Umstände halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das angesehene Geschäft befindet sich in bester Lage der Stadt und bietet einem strebsamen Herrn, der über ca. 20—25000 M. verfügt, ein recht gutes Auskommen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote unter F. B. 12672 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[10520] Krankheits halber ist in einer Stadt Mecklenburg-Schwerins eine Buchhandlung mit sehr einträgl. Nebenbranchen sofort zu verkaufen. Der Umsatz betrug in den letzten Jahren ca. 22000 M.; derselbe läßt sich jedoch durch Rührigkeit noch wesentlich erhöhen. Der jetzige Besitzer ist während seiner 14jährigen Thätigkeit recht hübsch vorwärts gekommen, und kann ich daher das Objekt warm empfehlen.

Gef. Angebote erbitte direkt.
Leipzig.

Max Busch.